

Hohes Niveau bei dem 2. Int. Banzai Cup 2007

Letztes Jahr waren 8 Nationen am Start. Dieses Jahr folgten 15 Nationen der Einladung von Veyssel Bugur vom SC Banzai e.V. zu dem diesjährigen 2. Int. Banzai Cup 2007 nach Berlin in die Schöneberger Sporthalle.

und Jugendwettbewerben gingen die meisten Medaillen an die Kämpfer aus Holland, SC Banzai e.V. und an den Karateka aus Weißrussland sowie an den Hamburger Karate Verband. Die Weißrussen kamen mit einem homogenen Team und waren in

gewesen. Die Allkategorie der Herren gewann der starke Däne Michael Kroll vor Okay Arpa von Kocaelispor Türkei.

Den Mannschaftstitel im Kumitewettbewerb der Herren konnte das Dänische Nationalteam wie im Vorjahr wieder für sich entscheiden. Es waren so viele starke Kämpfe, die hier leider in der Kürze nicht beschrieben werden können. Alle Ergebnisse und Bilder von diesem internationalen Turnier können unter www.banzai-cup.de eingesehen werden.

Yonca Günsar



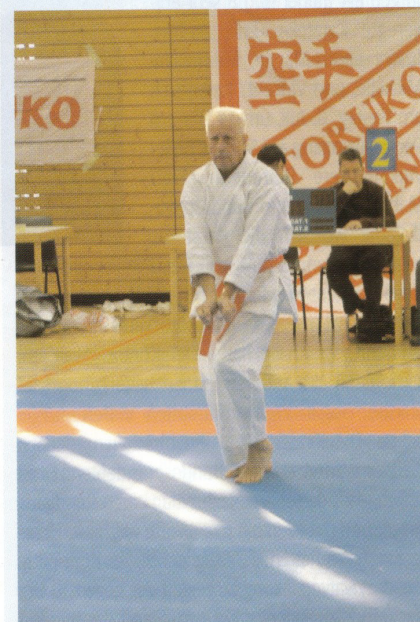
Wie erwartet wurde mit ca. 600 Teilnehmern die Beteiligung und die Qualität des letzten Jahres weiter übertroffen. Eine Lob für dieses Turnier war, dass einige Bundeskampfrichter das Niveau höher einstufen als bei den letzten German Open: Folgende Nationalmannschaften waren am Start: Schüler-, Jugend-, Junioren-Team von Holland, Dänemark, Weißrussland, Ukraine, Litauen, Türkei mit dem mehrfachen Weltmeister Haldun Alagas, Aserbaidschan mit dem amtierenden Welt- und Europameister Rafel Aghayev, Island und weitere Nationalkämpfer u.a. aus Russland, Österreich, Polen, Belgien, Tschechien, Frankreich und natürlich zahlreiche Vereine mit Ihren Startern aus Deutschland. Der Präsident des Aserbaidschan Karate Verbandes, Dr. Yashar Bashirov, begleitete und unterstützte seine Kämpfer während dieser Veranstaltung. Die teilnehmenden Nationen nutzten dieses starke Turnier als Vorbereitung für die bevorstehende WM der Jugend und Junioren in Istanbul. Schade dass diese Möglichkeiten nicht von der Deutschen Nationalmannschaft wahrgenommen wurden. Es gab starke und spannende Kämpfe.

Zu diesem Turnier wurden Bundeskampfrichter sowie EKV-Kampfrichter eingeladen. An dieser Stelle ein Kompliment und herzlichen Dank an die Kampfrichter, welche angeleitet von dem BKR Helmut Thätz und Nilgün Springer eine hervorragende Leistung geboten haben. In den Schüler-

dem Junioren- und Seniorenbereich auch sehr stark vertreten. Sie fielen durch einen starken Kampfgeist und einem technisch vielseitigem Kampfstil auf. In den Seniorenbereich konnten die Favoriten Ihrer Rolle gerecht werden. Rafael Aghayev beherrschte die Klasse -70 kg und wurde in der 4. Runde von dem Belarussen Baravikou gefordert, den er doch noch mit 3:2 bezwingen konnte. Das Finale konnte Rafael gegen den Türken Erseker aus Kocaelispor, der zuvor die Junioren Kategorie bis 70 kg gewinnen konnte, mit 4:1 für sich entscheiden. Haldun Alagas wurde in der 1. Runde von Michale Herkt vom Hamburger Karate Verband gefordert. Kurz vor Schluss der Kampfzeit konnte Haldun den Kampf knapp für sich entscheiden. Mit weiteren Siegen über Rittich aus Hamburg, Krol aus Dänemark sowie über Burhan Özal von Banzai Berlin wurde im Finale der Hamburger Zumbezi bezwungen. Über die Trostrunde sicherte sich Burhan Özal mit einem Sieg über Herkt den 3. Platz.

Im Schwergewicht ging Okay Arpa, Europameister mit dem türkischen Team an den Start. Okay Arpa konnte seine Vorkämpfe auch souverän gewinnen und bezwang im Finale den übergroßen Bjuring aus Dänemark. Der Deutsche Nationalkämpfer Alexander Lang von Hermania Kassel schied nach seinem Sieg über Jörg Steffenhagen von Banzai Berlin gegen den Dänen Hussein Barakat wegen Kontakt aus. Schade hier wäre für Alexander mehr drin

Arno Wehlan besteht erfolgreich seine Prüfung zum 2. DAN



Arno Wehlan von Shindokan e.V. Berlin, bestand am 22.09.07 in Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich seine Prüfung zum 2. DAN (Stiloffen).

Arno wird im Dezember 77 Jahre alt und ist damit der älteste Senior im DKV, der erfolgreich zur 2. DAN-Prüfung angetreten ist. Außerdem stellt er sich bei Berliner Turnieren immer wieder der Herausforderung eines Wettkampfes. Zurzeit bereitet er sich eifrig auf die Deutsche Meisterschaft der Masterklasse vor.

Arno ist ein Vorbild für alle Sportler und beweist damit wieder, dass unser Sport, vernünftig betrieben, in jedem Alter eine Bereicherung ist.